

Landshuter Zeitung, am 3. Mai 72

Kurzbesuch auf dem Zerstörer „Bayern“

36 niederbayerische Reservisten nutzten das verlängerte Wochenende zu einer Nordseefahrt

Nach Besuchen so vieler Prominenter, wie auch des Bayerischen Ministerpräsidenten Goppel, waren es 36 Reservisten der Bezirksgruppe Niederbayern im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V., die dem Zerstörer „Bayern“ über das verlängerte Wochenende einen Besuch abstatteten.

Für diese Reservisten war es jedoch nicht nur ein Besuch; denn auf dem Dienstplan stand die allgemeine militärische Weiterbildung im Vordergrund.

Am Freitagabend begann die Fahrt mit einem Bundeswehrbus. Etwas müde, jedoch in guter Stimmung erreichte man am Samstag um 7 Uhr das Ziel, die „4. Einfahrt“ in Wilhelmshaven.

Nach dem Frühstück erfolgte die Einweisung in die verschiedenen Abschnitte des Zerstörers, vom Artillerieabschnitt, über Torpedo- U-Jagd-, Sonarabschnitt sowie E- und Antriebsanlagen, Feuerleitgeräte und Rechenstellen. Diese Einweisung wurde auch nach dem Abendessen fortgesetzt, da für Sonntag kurzfristig eine Helgolandfahrt mit dem Bäderschiff „Wilhelmshaven“ eingeplant wurde. Diese Zeit mußte aufgeholt werden. Viele Fragen waren bei der Einweisung zu beantworten, viel Neues wurde den Reservisten geboten.

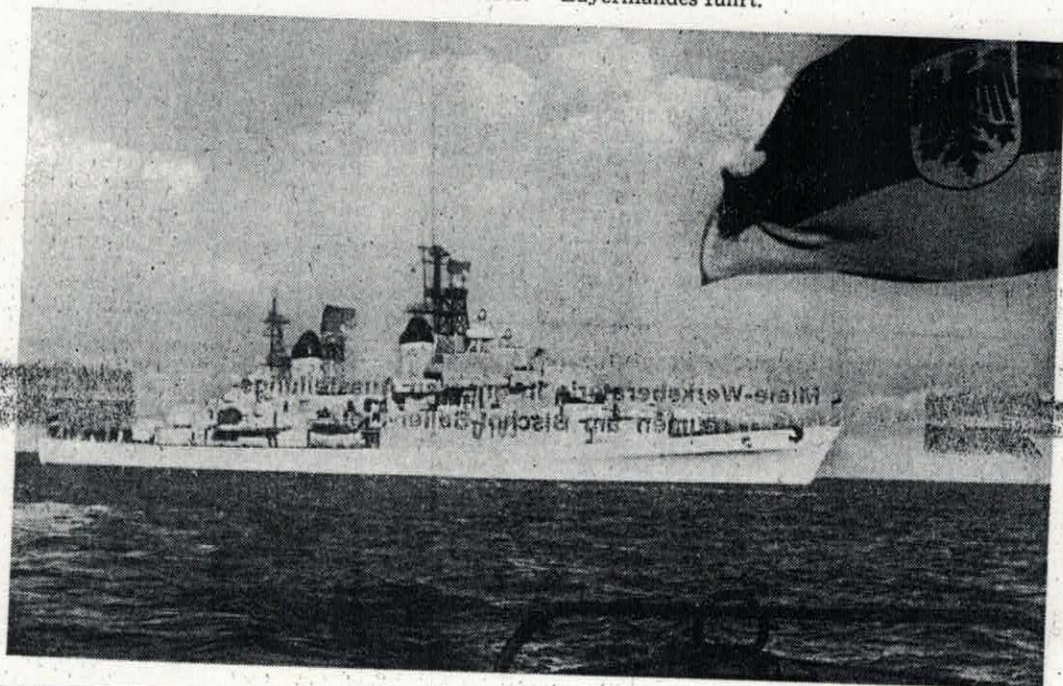
Der Zerstörer ist mit vier Geschützen 100 mm ausgerüstet, dazu acht Rohre 40 mm Flak, fünf Torpedorohre und zwei U-Jagd Raketenwerfer.

Als Antrieb zwei Turbinen, 70 000 PS. Besatzung 280 Mann, Länge 134 m.

Am Sonntag ging es dann gen Helgoland. Obwohl das Wetter recht gut war, mußten einige der Teilnehmer dem Meeresgott ihr Opfer zollen. Der Aufenthalt auf der Insel wurde zum zollfreien Einkauf genutzt. Bei dem Rundgang um die Insel mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten, verging die Zeit sehr schnell.

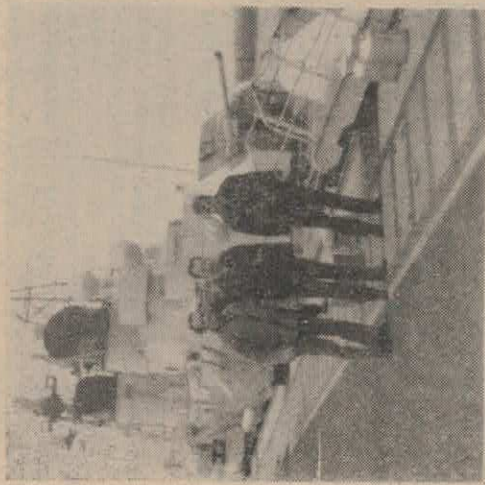
Nach der Rückkehr am Abend saßen alle Teilnehmer in der POU-Messe des Zerstörers. Bei einem Umtrunk überreichte der HFW für Reservisten, Hauptbootsmann Scheerer ein Erinnerungsgeschenk an Zerstörer „Bayern“. Gleichzeitig bedankte er sich für die gastfreundliche Aufnahme an Bord. Kapitänleutnant Oels, Zerstörer „Bayern“, erklärte in seiner Antwort, daß das Schiff mit Stolz den Namen dieses Landes trägt und hob besonders den sehr guten Kontakt mit dem Patenland hervor. Diese Patenschaft besteht seit 1965.

Am 1. Mai, nach dem Mittagessen, hieß es dann Abschied nehmen. Abgespannt, aber um ein schönes Erlebnis reicher, trafen die niederbayerischen Reservisten am Dienstag früh in ihren Heimatorten ein. Zuviel ist in dieser kurzen Zeit auf sie eingestürmt. Alle Teilnehmer waren sich darin einig, im Norden einen würdigen Vertreter zu haben, der Namen und Wappen des Bayernlandes führt.



Niederbayerische Reservisten in Helgoland

Drei Teilnehmer kamen aus dem Landkreis Mallersdorf — Erlebnisreiche Tage auf dem Zerstörer „Bayern“



Die Mallersdorfer Teilnehmer (v. l.) G. Edmeier, H. Meyer und A. Limmer vor dem Zerstörer „Bayern“ am Kai in Wilhelmshafen.



Hauptbootsmann Scheerer bei der Überreichung des Geschenkes der Reservisten an den Kapitän.



Ein Blick von der Insel auf die „Lange Anna“ in Helgoland.

Mallersdorf. Eine Gruppe von 36 niederbayerischen Reservisten fuhr am vergangenen Wochenende mit einem Bundeswehrbus zu einer Besichtigung des Zerstörers „Bayern“ nach Wilhelmshafen. Die Fahrt ging von Rottenburg über Landshut nach Straubing, unter der Leitung von Hauptbootsmann Paul Scheerer (dem Reservistenbetreuer vom Kreiswehrersatzamt Landshut) in froher Stimmung und großer Erwartung im Nonstop über Nürnberg, Kassel, Hannover und Bremen nach Wilhelmshafen. Hier traf man am Samstagmorgen im Marinestützpunkt ein. Nach einer kurzen Erfrischung unter der Brause war für alle auf dem Schiff ein aus-

festen Boden unter den Füßen zu haben. Nun konnte man die Insel, die aus roten Sandsteinfelsen besteht, besichtigen. „Helgoland-Hillig Lunn“, das heilige Land der Friesen, die rote Felseninsel im Meer wird von smaragdgrünem Wasser umgeben. Wo Nordwestwind den Geruch von Hummer und Tang nach salziger Ozeanweite über die Insel bläst. Viel zu schnell vergingen diese Stunden auf der Insel, gab es doch hier viele interessante Sehenswürdigkeit, und so erreichte

man erst in den späten Abendstunden das Festland von Wilhelmshafen.

Am Montag wurde unter der Führung der Marinekameraden der Marinestützpunkt mit den vielen Schiffen der Bundesmarine und der Ölhafen besichtigt. Nach einer gemeinsamen Verabschiedung wurde die Heimreise mit dem Bus angetreten und Dienstagfrüh traf man in Rottenburg ein. Diese Tage waren für die niederbayerischen Reservisten ein unvergeßliches Erlebnis.

Wieder in Helgoland

fiziersmesse. Im Namen der niederbayerischen Reservisten bedankte sich Hauptbootsmann Paul Scheerer für die Einladung und den herzlichen Empfang, für die lehrreiche und interessante Führung durch das Schiff. Zum Dank dafür überreichte er dem Kapitän als Andenken einen 3-l-Steinkrug mit Zinndekkel. Der Kapitän überreichte als Gegenleistung ein Bild des Zerstörers „Bayern“. Nach einem gemütlichen Beisammensein im Kreise der Marinekameraden ging der erste erlebnisreiche Tag auf dem Schiff zu Ende.

Am Sonntag fand eine Fahrt nach Helgoland statt. Nach dem Ausbooten und der Ankunft auf Helgoland waren viele froh, wieder

Verteidigungsbezirksskommando 66
L a n d s h u t
- Kommandeur -

83 Landshut, 04.05.1972
Inn.Münchener Str.18-20
Tel.Nr.4056 App.56 /fu

E i n l a d u n g

Das Verteidigungsbezirksskommando 66 LANDSHUT veranstaltet am
24. Juni 1972 das

5. NIEDERBAYERISCHE VERGLEICHSSCHIESSEN in BOGEN

Zu diesem Wettkampf lade ich

- die Reservisten der Bundeswehr
- die Stadt- und Landpolizeien
- den Bundesgrenzschutz
- den Zollgrenzdienst
- die bayerische Grenzpolizei
- die Beamten der Vollzugsanstalt STRAUBING
- die aktiven Truppenteile und Einheiten
der Bundeswehr

aus dem Regierungsbezirk NIEDERBAYERN herzlich ein.

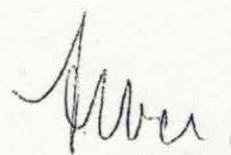
Die Ausschreibung ist beigelegt.

Die Veranstaltung hat zwei Ziele, nämlich

- im freien sportlichen Wettkampf die Schießleistungen
des Einzelnen und der Mannschaft aufzuzeigen,
- Gelegenheit zu bieten, sich im Bewußtsein, einer ge-
meinsamen Aufgabe zu dienen, kameradschaftlich zu be-
gegnen.

BOGEN richtet in diesem Jahr das Vergleichsschießen zum fünften
Male aus. Bereits an dieser Stelle danke ich dem Landkreis, der
Stadt und dem Standort für ihr wohlwollendes Entgegenkommen und
die tatkräftige Unterstützung.

Es ist sicher, daß auch dem fünften Niederbayerischen Ver-
gleichsschießen infolge der zahlreichen Beteiligung und der
guten Schießleistungen ein ähnlicher Erfolg wie in den Vor-
jahren beschieden sein wird.


(A l b e r)
Oberst

5. NIEDERBAYERISCHES VERGLEICHSSCHIESSEN

am Samstag, 24. Juni 1972

auf der Standortschießanlage

B O G E N / K R E U Z K I R C H E N

Schirmherren: Henrich Graf von TREUBERG, Oberst,
Kommandeur Jägerbrigade 11

Xaver HAFNER, Landrat
des Landkreises BOGEN

Xaver NEUEDER, 1. Bürgermeister
der Stadt BOGEN

Veranstalter: Verteidigungsbezirkskommando 66
LANDSHUT, Innere Münchener Str.18-20
Tel. 4056/57, App. 56 und 57.

2. Gruppe :

(Gäste) 1 Mannschaft = 3 Schützen

Stadtpolizei	STRAUBING	1 Mannsch.
Landpolizeiinspektion	LANDSHUT	2 Mannsch.
Landpolizeiinspektion	DEGGENDORF	2 Mannsch.
Verkehrszug	DEGGENDORF	1 Mannsch.
Landpolizeiinspektion	PASSAU	1 Mannsch.
Landpolizeiinspektion	BOGEN	1 Mannsch.
Landpolizeiinspektion	STRAUBING	1 Mannsch.
BGS Grenzschaftabt. I/1	DEGGENDORF	2 Mannsch.
BGS Grenzschaftabt. A Süd	DEGGENDORF	2 Mannsch.
Hauptzollamt	LANDSHUT	1 Mannsch.
Hauptzollamt	PASSAU	1 Mannsch.
Bayer. Grenzpolizei	PASSAU	1 Mannsch.
Bayer. Grenzpolizei	ZWIESEL	1 Mannsch.
Justizvollzugsanstalt	STRAUBING	2 Mannsch.

3. Gruppe :

(Bundeswehr) 1 Mannschaft = 4 Schützen

<u>StO BOGEN:</u>	StKp JgBrig 11	1 Mannsch.
	PiBtl 4	2 Mannsch.
	PzPiKp 110	1 Mannsch.
	PzSpähZg 110	1 Mannsch.
<u>StO DEGGENDORF:</u>	WmGrp 615	1 Mannsch.
<u>StO FREYUNG:</u>	GebPzAufklBtl 8	2 Mannsch.
	AusbKp 14/8	1 Mannsch.
<u>StO KÖTZTING:</u>	F/FmRgt 72	2 Mannsch.

A u s s c h r e i b u n g

=====

I. Wettkampftart: Vergleichsschießen - Mannschaftswettbewerb
(1 Mannschaft besteht aus 3 bzw. 4 Schützen)

Ort: Standortschießanlage BOGEN-KREUZKIRCHEN

Tag und Zeit: Samstag, 24. Juni 1972

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: ca. 14.00 Uhr

Leitung: OTL WEIGERT, StOffzRes VBK 66 LANDSHUT

Schießleitung: PiBtl 4 BOGEN

Truppenhilfe: Standort BOGEN

San-Betreuung: Standortarzt BOGEN

II. Teilnahmeberechtigung:

1. Gruppe:

(Reservisten der Deutschen Bundeswehr)

Je RK bis zu 3 Mannschaften à 4 Schützen

Gemischte Mannschaften aus verschiedenen RK werden
nicht zugelassen:

RK BOGEN	RK AIDENBACH	RK PFARRKIRCHEN
RK BÖBRACH	RK VILSBIBURG	RK POCKING
RK DINGOLFING	RK POXAU	RK REGEN
RK KELHEIM	RK SALCHING	RK RINGELAI
RK LAM	RK DEGGENDORF	RK RÖHRNBACH
RK LANDSHUT	RK EGGENFELDEN	RK SIMBACH
RK LEIBLFING	RK ERING/INN	RK SCHÖLLNACH
RK LINDEN	RK FREYUNG	RK TIEFENBACH
RK MAINBURG	RK FÜRSTENZELL	RK TITTLING
RK MALLERSDORF	RK GRAFENAU	RK VILSHOFEN
RK MÜNSTER	RK GROSSKÖLLNBACH	RK WALDKIRCHEN
RK OBERSCHNEIDING	RK HENGERSBERG	RK WALLERSDORF
RK ROTTENBURG	RK LANDAU	RK WEGSCHEID
RK SCHIERLING	RK METTEN	RK ZWIESEL
RK STRAUBING	RK OSTERHOFEN	RK STEPHANSPOSCHING
RK TEISNACH	RK PASSAU	

<u>StO LANDSHUT:</u>	StKp PzGrenBrig 24	1 Mannsch.
	PzBtl 244	2 Mannsch.
	PzArtBtl 245	2 Mannsch.
	PzJgKp 240	1 Mannsch.
	AusbKp 7/8	1 Mannsch.
	VBK 66	1 Mannsch.
<u>StO MITTERHARTHAUSEN:</u>	VersBtl 246	2 Mannsch.
	PzGrenBtl 242	2 Mannsch.
	PzPiKp 240	1 Mannsch.
	PzSpKp 240	1 Mannsch.
	HFlgStff 4	1 Mannsch.
	FlPlKdo (H) 463	1 Mannsch.
<u>StO PASSAU:</u>	lePiBtl 240	2 Mannsch.
	FJgAusbKp 8/II	1 Mannsch.
	MrsKp 530	1 Mannsch.
	WmTrp 663	1 Mannsch.
<u>StO POCKING:</u>	GebPzJgBtl 234	2 Mannsch.
	GebPzSpähZg 230	1 Mannsch.
<u>StO REGEN:</u>	JgBtl 112	2 Mannsch.
	AusbKp 110	1 Mannsch.
<u>StO ROTTENBURG:</u>	FlaRakBtl 34	2 Mannsch.
<u>StO SCHIERLING:</u>	Mun-Depot	1 Mannsch.

Anmerkung:

Die in o.a. Gruppe 3 aufgeführten Einheiten, die in der fraglichen Zeit durch dienstliche Belange an der Teilnahme am 5. Niederbayer.Vergleichsschießen verhindert sind (TrpÜbPl usw.), werden gebeten, Formblatt (Anlage 1) mit entsprechendem Vermerk termingerecht zurückzusenden.

III. Wettkampfbestimmungen:

Waffen: 1. und 3. Gruppe:
(Dienstwaffen)

Gewehr G 3
Pistole P 1
Maschinenpistole MP 2
Maschinengewehr MG 1

2. Gruppe:
(Eigene Dienstwaffen
sind zugelassen)

Gewehr
Pistole
Maschinenpistole

Munition:

7,62 mm x 51
9 mm x 19

Diese Munition wird vom Veranstalter gestellt.

Schießen:

Es werden folgende Übungen geschossen:

Gewehr G 3 : ✓ 6 Schuß - Einzelfeuer auf Figuren-
ringscheibe "Brustbild",
davon je
2 Schuß - 150 m liegend freihändig
knieend freihändig
stehend freihändig
Anzeige nach jedem Schuß.

Pistole P 1 : ✓ 5 Schuß - auf 3-Mannscheiben-Silhouette;
25 m stehend freihändig.
Zeit: 15 sec.
Anzeige nach dem letzten Schuß.

<u>Maschinenpistole</u>	6 Schuß	- Einzelfeuer, 100 m, davon
<u>MP 2 :</u>	3 Schuß	- liegend aufgelegt auf Fi- gurenringscheibe "Knieender Schütze"
		Scheibe 1 x 8 sec sichtbar.
	3 Schuß	- Knieend aufgelegt auf Fi- gurenringscheibe "Brust- bild"
		Scheibe 1 x 8 sec sichtbar. Anzeige "Figurentreffer" nach jeder Anschlagsart.

Maschinengewehr 16 Schuß - 25 m liegend, davon
MG 1 : 3 - 5 Feuerstöße auf
3 befohlene Ziele der
MG-Geländescheibe.
Zeit: 30 sec.

Wertung:

Gewehr G 3 : Gesamttringe des Schützen = Ges.Pkte
Pistole P 1 : Gesamttringe des Schützen
einschließlich Plus- oder
Minuspunkte = Ges.Pkte

Zusätzliche Punktwertung:

3 Figurentreffer = 5 PlusPkte
jede nicht getroffene Figur = 1 MinusPkt
Zeiterfüllung = 5 PlusPkte
Zeitüberschreitung = 5 MinusPkte

Maschinenpistole
MP 2 : 1 Figurentreffer = 10 Punkte
Maschinengewehr je Treffer im Figurenquadrat = 4 Punkte
je Treffer im 16x16 Quadrat = 1 Punkt
MG 1 : Zeitüberschreitung = 2 Minus-
Punkte

Mannschaftswertung:

Gesamtpunktzahl der 3 bzw. 4 Schützen. Bei Punktgleichheit entscheiden die Ergebnisse der Gewehrschützen jeder Mannschaft in der Reihenfolge 6. - 1. Schuß.

Jeder Schütze darf nur mit einer Waffe schießen.

Mögliche Punktzahl pro Mannschaft: 180 bzw. 244.

Anzug:

Gruppe 1 und 3 :

Kampfanzug, Stiefel, Koppel und Schiffchen oder Bergmütze (bei Schlechtwetter Kampfjacke)

Gruppe 1 (RK) melden Bedarf an Bekleidung auf Formblatt (Anlage 3) mit namentl. Mannschaftsmeldung bis 09.06.72 an VBK 66 - StOffzRes - Landshut.

Gruppe 2 :

Dienstanzug (bei Schlechtwetter Regenmantel).

Leiter des Wettkampfbüros:

Hauptfeldwebel OBERTSHAUSER, HptFwRes, VBK 66.

IV. Ehrenpreise:

Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe erhalten je 1 Ehrenpreis mit Urkunde.

Die nächsten sieben jeder Gruppe (d.s. 4. bis 10. Sieger) erhalten je eine Urkunde.

V. Teilnahmemeldung:

Termine:

1. Teilnahmebestätigung bis 24. Mai 1972 (Anlage 1)
2. Namentliche Mannschafts- bis 09. Juni 1972 (Anlage 2)
meldung

bei VERTEIDIGUNGSBEZIRKSKOMMANDO 66

- StOffzRes -

83 L a n d s h u t

Innere Münchener Strasse 18-20

VI. Allgemeines:

Der Veranstalter übernimmt für die Teilnehmer keine Haftung.

.. Mannschaftsbetreuung und Waffensicherheit obliegen dem jeweils namhaft gemachten Mannschaftsführer.

Die Teilnahme der Reservisten der Deutschen Bundeswehr wird im Wege einer "Dienstlichen Veranstaltung" gemäß VMB1 2/68 vom 20.01.68 verfügt.

Für den Schießablauf gelten die Sicherheitsbestimmungen der Schießplatzordnung des Standortes BOGEN.
Sie sind von allen Teilnehmern zu beachten.

Das 5. Niederbayerische Vergleichsschießen findet bei jeder Witterung statt.

Verpflegung:

Kostenloses Mittagessen erhalten:

- Reservisten der Deutschen Bundeswehr
- Gäste
- Wehrpflichtige im aktiven Dienst mit Vergleichsmitteln

Alle übrigen Angehörigen der Bundeswehr:

- Mittagessen gegen Bezahlung.

V e r a n s t a l t u n g s a b l a u f
=====

24. Juni 1972

07.00 - 08.15 Uhr	Teileinkleidung einzelner Reservisten (Wettkämpfer)	Bekleidungs- halle "Fruhstorfer- Hof"
bis 09.00 Uhr	Eintreffen der Mannschaften Meldung im Wettkampfbüro	Standort- Schießanlage BOGEN-KREUZ- KIRCHEN
09.00 - 09.45 Uhr	Empfang der Schützen- nummern und Einweisung in Schießablauf	
09.45 - 10.00 Uhr	Begrüßung durch Veran- stalter und Schirmherren	
ab 10.00 Uhr	Wettkampfschießen	
11.30 - 13.30 Uhr	Mittagessen	StO-Schießan- lage (Feld- haus)
ab 13.30 Uhr	Fortsetzung Wettkampfschießen	
Nach Beendigung des Schießens	Siegerehrung	

A b s c h r i f t

Unteroffizier-Korps
Materialamt der Luftwaffe
Flugbereitschaft BMVg

5050 Forz-Wahn 2, 5.5.1972
Postfach 5000/503
Tel Forz 02203/711 App 3505

Sehr geehrte H e r r n !

Die Unteroffiziere der Korps Flugbereitschaft Bundesministerium der Verteidigung und Materialamt der Luftwaffe haben sich zur Aufgabe gemacht, den geistig und körperlich behinderten Kindern zu helfen,

"DAS GROSSE COMPUTERSPIEL"

zu Gunsten der "Aktion Sorgenkind"

Es handelt sich hier um eine Lotterie wo Sachwerte (z.B. Automobile, Weltreisen, Kreuzfahrten und sonstige wertvolle Preise) zur Ausspielung gelangen.

Die Schirmherrschaft übernimmt für diese Computer-Ausspielung der Inspekteur der Luftwaffe, Herr Generalleutnant Günther Rall,

Die Teilnehmer an der Computer-Ausspielung sind Bundeswehrangehörige von Heer, Marine, Luftwaffe, deren Angehörige, Freunde Bekannte und Personen, die sich mit diesem Personenkreis verbunden fühlen. Jeder dieses Personenkreises kann mit der Einzahlung von DM 3.-- auf das Postscheckkonto Köln 333 333 an der Computer-Ausspielung teilnehmen.

Die Einzahlung erfolgt in der Zeit vom 27. März 1972 bis einschließlich 15. Juli 1972.

Die Genehmigung haben die zuständigen Lotterieraufsichtsbehörden der Länder für das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland erteilt.

Die Ziehung der Computer-Ausspielung wird am 10. August 1972 unter Aufsicht eines Notars anlässlich einer öffentlichen Unterhaltungsveranstaltung live aus der Beethovenhalle, Bonn, ab 21,45 Uhr für ca. 30 Minuten vom ZDF ausgestrahlt.

Diese groß angelegte Aktion hat nur dann Erfolg, wenn alle die Bereitschaft zeigen, diese Aktion zu unterstützen.

Deshalb unsere herzliche Bitte :

Wir übersenden Ihnen als Anlage Zahlkarten für das "DAS GROSSE COMPUTERSPIEL".

Helfen Sie uns bei der Werbung für die Teilnahme am großen Computerspiel. Diese Aktion ist die erste ihrer Art, die ausschließlich von Soldaten ins Leben gerufen und organisiert wurde. Sie wird das Ansehen der Bundeswehr in der Öffentlichkeit fördern.

Hochachtungsvoll

gez. Unterschrift
(Werner Sahlmen)
Hauptfeldwebel

F.d.B.R.d.A.

Hamm

gez. Unterschrift
(Werner Vogel)
Hauptfeldwebel

Da es sich um die "Aktion Sorgenkind" handelt, werden die Kameraden gebeten sich recht zahlreich an dem großen Computerspiel zu beteiligen.

Hamm
(H a m m)
Geschäftsführer

3600 Teilnehmer am 3. Internationalen Volksmarsch

August Hutterer mit 84 Jahren der älteste Teilnehmer, der jüngste war vier Jahre



Neufahrn. Nicht unverhält blieb auch heuer der Aufruf zum Großen Internationalen Volkswandertag. Der Veranstalter, die Reservisten-Kreiskameradschaft Mallersdorf, kann wiederum stolz auf diese so tadellos organisierte Veranstaltung sein und bekam nicht nur von der Prominenz und den Verantwortlichen der IVV, vor allem auch von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Lob und Anerkennung ausgesprochen. Wenn bereits über 2000 Voranmeldungen auflagen und noch über 1500 Nachmeldungen am Sonntag hinzukamen darf mit Recht von einem unerwartet großen Erfolg gesprochen werden.

Der größte Teil wanderte wirklich, genoss die herrliche Landschaft und Gegend. Wenn auch einige auf Musik nicht verzichten konnten, so wirkte sie in Gottes herrlicher freier Natur nicht störend. So manches Wanderlied war hören und auch so manches Volkslied.

Kreisvorsitzender Scholz und einige seiner treuesten Mitarbeiter hatten wochenlange Vorbereitungsarbeit zu erfüllen. Allein der Arbeitsplan kostete viele Tage und Nächte. Hand in Hand ging die Organisation und in den letzten Tagen konnte man die Verantwortlichen im Raume Neufahrn, Oberellenbach, Langenhettbach immer wieder erblicken.

Die Strecke führte auf der Oberellenbacher Straße in Richtung Fürstliche Wälder nach Maria Hilf (vorher zweigte die 10 km-Strecke ab), nach Unterellenbach, Langenhettbach, Einkreut, Neufahrn. Dazwischen lagen die Kontrollpunkte. Auch Kombinationsmöglichkeiten waren gegeben. Von 5.30 bis 12 Uhr war die Wanderstrecke belebt. Einige, hauptsächlich die Familienwanderer, ließen sich nicht drängen. Sie wollten den Wandertag genießen.

Reges Leben herrschte vor allem am Start und Ziel beim Disco 2000. Immer wieder trafen sich Bekannte, Wanderfreunde und sehr oft war das „Servus“ zu hören. Wer seine Kontrollstempel hatte, konnte seine Startkarte am Ziel abgeben und die entsprechende Medaille in Empfang nehmen. Klar, daß sie gleich angesteckt wurde. Schöne Ehrenpreise

warteten auf die zahlenmäßig stärksten Gruppen, auf den ältesten Teilnehmer. Auch eine Anzahl Gehbehinderter war festzustellen, ihre Leistungen verdienen besondere Würdigung.

Um 11 Uhr erfolgte die Preisverteilung. Schirmherr Landrat Meyer hatte sich am frühen Morgen ebenfalls auf die Strecke gemacht und sprach sich ebenfalls über die Streckenführung lobend aus. Von Werner Scholz wurden er, Direktor Reif, zweiter Bürgermeister Zauner, die IVV-Bezirksvorsitzenden Kagerbauer und Geiger, Landshut, herzlich begrüßt. Scholz dankte den Spendern der Preise, dankte den Grundstückbesitzern für ihr großes Verständnis, dankte allen Mithelfern(innen) und dem RK-Kreisverband mit Geschäftsführer Massinger an der Spitze. Sein besonderer Dank jedoch galt dem Schirmherrn der Veranstaltung, Landrat Meyer.

Landrat Meyer beglückwünschte die Reservisten-Kreiskameradschaft zur Veranstaltung und freute sich, wieder dabei gewesen zu sein. Er überreichte an die zahlenmäßig stärkste Gruppe den SV Oberlindhart, den Goldpokal des Landkreises. Werner Scholz übergab ihm als Dank einen Silberteller. Der zweitstärksten Gruppe, den Wanderfreunden Hadersbach, überreichte Direktor Reif den Pokal der Kreissparkasse Mallersdorf. Die Preise der Reservisten-Kreiskameradschaft konnten die Wandergesellschaft Pfaffenberg und der MC Ergoldsbach aus der Hand Werner Scholz's in Empfang nehmen. Zweiter Bürgermeister Zauner übergab im Auftrag des verhinderten ersten Bürgermeisters Frankl den Ehrenpreis (Wappenteller) der Gemeinde Neufahrn an den FC Neufahrn. Auch er hatte vorher einige Begrüßungsworte gesagt und alle im Ort herz-

lich willkommen geheißen. Besonders ausgezeichnet wurden als ältester Teilnehmer August Hutterer aus Ergoldsbach und die Kameradschaftsteilnehmer aus Walldorf/Heidelberg. Hansi mit 4 Jahren schaffte 10 km.

Besondere Erwähnung verdienen noch die RK-Leute, die ebenfalls im Dienste einer guten Sache ihren freien Sonntag opferten, als Helfer(innen) und auch als Versorger bereitstanden. Rund 1000 Liter Tee wurden an den Mann gebracht. So manchem war das heiße Getränk lieber als die kühle Maß.

Folgende Gruppen beteiligten sich und erhielten Preise: SV Oberlindhart (149 Teilnehmer), Wanderfreunde Hadersbach (127), Wandergesellschaft Pfaffenberg (122), M.E. Ergoldsbach (113), FC Neufahrn (108), Fannys Kurvenhotel Schierling (105), Wanderfreunde Postau (66), Bergwacht Bogen-Kreuzkirchen (56), Landjugend Langenhettbach (53), Junge Union Neufahrn (48), Wanderfreunde Langquaid (44), Irlbacher Donauwanderer (40), Kath. Landjugend Inkofen (39), Wanderfreunde Pfeffenhausen (36), Wanderfreunde Mengkofen (35), Wanderfreunde Kumhausen (33), Wanderfreunde Oberlauerbach (32), Wanderfreunde Sandelshausen (30), Hüttenfreunde Oberotterbach (32), Trachtenverein Ergoldsbach (29), Stoppsclub Walkenstetten (29), Berg- und Wanderfreunde Trausnitz (28), Wanderfreunde Altheim (27), Kath. Landjugend Hofendorf (26), OBAG Landshut (26), Wanderverein Straubing (26), Kreissparkasse Mallersdorf (25).

Neufahrn und Umgebung

Wahlvorbereitungen werden getroffen

Neufahrn. In der Schloßgaststätte trafen sich die Kandidaten der CSU, JU und der Christlich parteilosen Einwohnervereinigungen zu einer gemeinsamen Aussprache über die kreistagswahlen am kommenden Sonntag. Der Ortsvorsitzende der CSU, Bürgermeister Frankl gedachte des verstorbenen langjährigen Mitgliedes des CSU Ortsverbandes Neufahrn, Bundesbahnoberinspektor Alfons Ullrich. Sodann ging Bürgermeister Frankl auf die bisher getroffenen Vorbereitungen zu den Wahlen ein. Frankl erklärte, daß es das Bestreben der beiden Wählergruppen sein wird einen sauberen, sachlichen, fairen und objektiven Wahlkampf zu führen, und er erwarte dies auch von den anderen Wählergruppen, da man nach den Wahlen ja wieder gemeinsam zum Wohle der ganzen Gemeinde zusammenarbeiten muß. Frankl gab dann bekannt, welche Themen in den Veröffentlichungen zur Wahl herausgestellt werden sollen. Zur Aufklärung der Wähler findet am Freitag, 8. Juni, in der Schloßgaststätte noch eine Versammlung statt, bei der von den Bürgermeisterkandidaten und den Kandidaten für den Gemeinderat die Ziele der CSU und der CPE für die kommenden sechs Jahre dargelegt werden.

ADAC-Straßenwacht prüft Tachometer

Neufahrn. Vom 9.6. bis 10.6. kommt der Tachometerprüfdienst der ADAC-Straßenwacht nach Neufahrn. Er steht auf dem Vorplatz zum Gasthaus Disco 2000 und ist von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet, samstags von 9 bis 16 Uhr. Nachmittags werden adac-Mitglieder bei größerem Andrang bevorzugt.

Kirchliche Nachrichten

Neufahrn. Am Sonntag, 11. Juni, findet im Pfarrheim St. Peter und Paul in Landshut wieder ein Brautleutetag statt. Beginn: 9 Uhr und Ende gegen 16 Uhr. Kommunionkerzen können im Laufe dieser Woche im Pfarrhof abgeholt werden. Ebenfalls sind die bestellten Bücher „Die Bibel unserer Kinder“ eingetroffen. Erinnert sei auch an den Diaspora-Opferfest am kommenden Sonntag und damit an die Diaspora-Spende.

Rund um Pfaffenberg



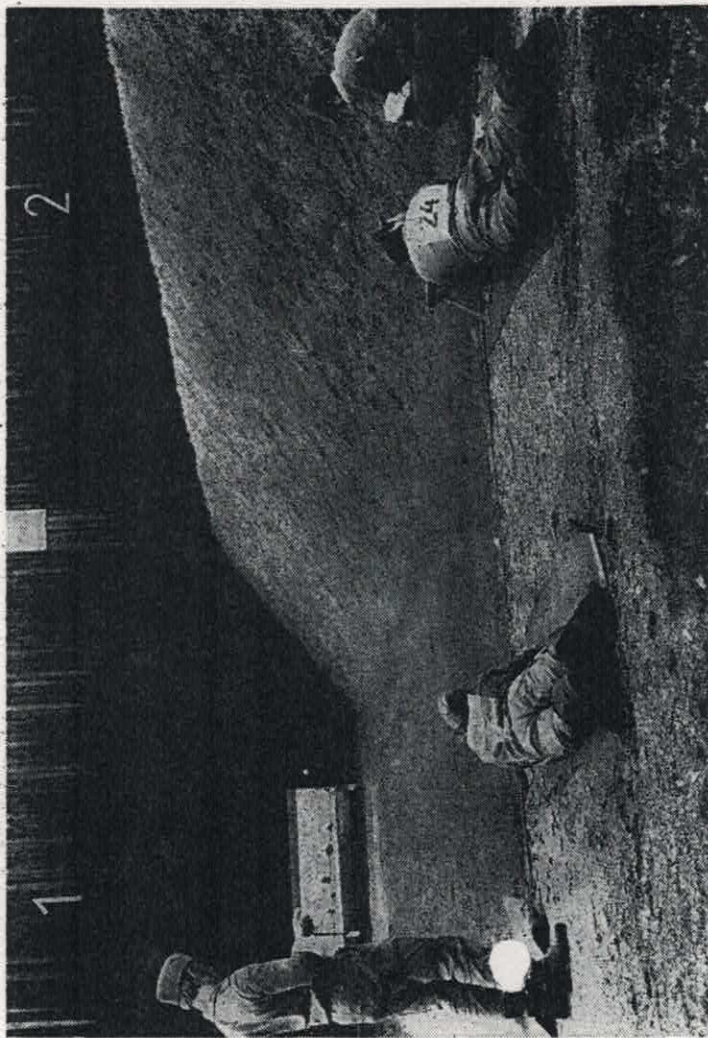
1. Volksmarsch Dingolfing 10.09.66

2. Volksmarsch Dingolfing am 10.09.72

Über Kimme und Korn um wertvolle Trophäen

Das 5. Niederbayerische Vergleichsschießen wurde zu einer gut gelungenen Veranstaltung — 106 Mannschaften im „Kampf“

Bogen. Mit 106 Mannschaften und über 400 Wettkämpfern wies das 5. Niederbayerische Vergleichsschießen am Samstag auf der Standortsschießanlage Kreuzkirchen bei Bogen eine hervorragende Besetzung auf, ein Zeichen dafür, welche große Beliebtheit sich diese größte militärsportliche Veranstaltung im Regierungsbezirk Niederbayern erfreut. 55 Reservistentams, 32 Mannschaften der Bundeswehr und 19 Gästemannschaften kämpften mit dem Gewehr G 3, der Pistole, der Maschinenpistole und dem Maschinengewehr um die wertvollen Ehrenpreise. Sieger wurde bei den Reservisten die Reservistenkameradschaft Pocking mit 144 Punkten, bei der Bundeswehr das Gebirgsjägerbataillon 234 Pocking (161) und bei den Gästen die Bayerische Grenzpolizei Passau mit 157 Punkten.



Im fairen Wettstreit wurde um Punkte und die wertvollen Ehrenpreise gekämpft

Der zu Beginn für kurze Zeit einsetzende wolkenbruchartige Regen konnte das vom Verteidigungsbezirkskommando 66 Landshut unter der Regie des Stabsoffiziers für Reservistenbetreuung, Oberstleutnant Weigert veranstaltete Schießen keineswegs beeinträchtigen, zumal die Pionierbataillon 4 Bogen in bewährter Weise für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte. Die Schirmherrschaft hatten der Kommandeur der Jägerbrigade 11 Bogen, Oberst Graf von Treuberg, Landrat Xaver Hafner und Bürgermeister Xaver Neudecker, Bogen, übernommen.

Der stellvertretende Kommandeur des Verteidigungsbezirkskommandos 66, Oberstleutnant Bauer dankte allen, die durch ihre Teilnahme, Weipern eine stattliche Zahl von Ehrengästen begrüßen, unter ihnen Oberst Hackensell-

deur Oberst Menhofer die Bedeutung dieses Vergleichsschießen das nicht nur Reservisten aus ganz Niederbayern zusammenführte, sondern auch den Kontakt mit der Bevölkerung vertiefen helfe. Landrat Hafner, der auch die Grüße von Bürgermeister Neudecker überbrachte, bezeichnete die Veranstaltung als ein kameradschaftliches Stelldichein von Reservisten, Soldaten und Zivilisten in der Heimat des bayerischen Rautenwappens. Der Landkreis Bogen hatte auch in diesem Jahr eine Erinnerungsplakette prägen lassen, die jedem Teilnehmer übergeben wurde.

Auf den einzelnen Schießbahnen herrschte bald reger Betrieb. Jeder wollte sein „Pensum“ hinter sich bringen und obwohl das Schießen zügig vonstatten ging, dauerte es bis in den Nachmittag hinein, bevor die mit Spannung erwarteten Ergebnisse feststanden.

3. RK Straubing 132, 4. RK Grafenau 131, 5. RK Röhmbach 128, 6. RK Straubing 128, 7. RK Mallersdorf 124, 8. RK Vilshsburg 123, 9. RK Landshut 119, 10. RK Landshut 119, 11. RK Wallersdorf 117, 12. RK Dingolfing 113, 13. RK Egenfelden 113, 14. RK Poxau 113, 15. RK Simbach 113, 16. RK Münster 110, 17. RK Bogen 101, 18. RK Stephansposching 106, 19. RK Vilshofen 106, 20. RK Bobrach 104.

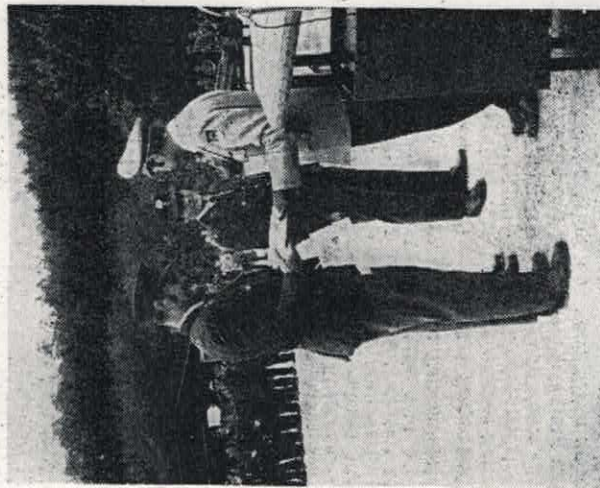
Gäste: 1. Bay. Grenzpolizei Passau 157, 2. Hauptzollamt Passau 157, 3. Grenzschutzabteilung Deggenfeld 155, 4. Hauptzollamt Landshut 154, 5. Landpolizeiinspektion Passau 148, 6. Vollzugsanstalt Straubing 146, 7. Grenzschutzabteilung Süd Deggenfeld 144, 8. Grenzschutzabteilung Süd Deggenfeld 143, 9. Landpolizeiinspektion Deggenfeld 132, 10. Landpolizeiinspektion Straubing 129, 11. Landpolizeiinspektion Bogen 128, 12. Landpolizeiinspektion Landshut 125, 13. Stadtpolizei Straubing 123, 14. Bay. Grenzpolizei Zwiesel 115, 15. Vollzugsanstalt Straubing 112, 16. Grenzschutzabteilung Deggenfeld 103, 17. Bay. Grenzpolizei Freyung 95, 18. KWEA Deggenfeld 79, 19. KWEA Deggenfeld 70, Bundeswehr: 1. GebPzJgBtl 234 Pocking 161, 2. SukpJgBrig 11 Bogen 161, 3. VBK 66 Landshut 161, 4. JgBtl 112 Regen 157, 5. PzGrenBtl 342 Mitterharthausen 151, 6. PzBtl 4 Bogen 144, 7. PzBtl 340 Passau 143, 8. FlarakBtl 34 Rottenburg 141, 9. PzPIKp 240 Mitterharthausen 141, 10. AubKp 110 Regen 139, 11. PzGrenBtl 242 Mitterharthausen 139, 12. FlarakBtl 34 Rottenburg 138, 13. FmSektor F Kötzing 138, 14. PzBtl 244 Landshut 137, 15. PzPIKp 110 Bogen 137, 16. JgBtl 112 Regen 136, 17. WmGrp 615 Deggenfeld 135, 18. GebPzJgBtl 234 Pocking 131, 19. GebPz AufkBl 8 Freyung 129, 20. PzArtBtl 245 Landshut 129.

Die besten Einzelleistungen:

Reservisten: Bester MG-Schütze: Offiz. d. R. Bruno Haster, RK Teisnach.

Gäste: Bester Maschinenpistolenschütze: Zollobersinspektor Grünzinger, Hauptzollamt Passau.

Bundeswehr: Bester MG-Schütze: Gefr. Forster FlarakBtl 34 Rottenburg. Bester Gewehr-Schütze: Feldwebel Schleifelder FlarakBtl 34, Rottenburg.



Mit 157 Punkten sicherte sich bei den Gästen die Mannschaft der Bayer. Grenzpolizei Passau den ersten Platz.

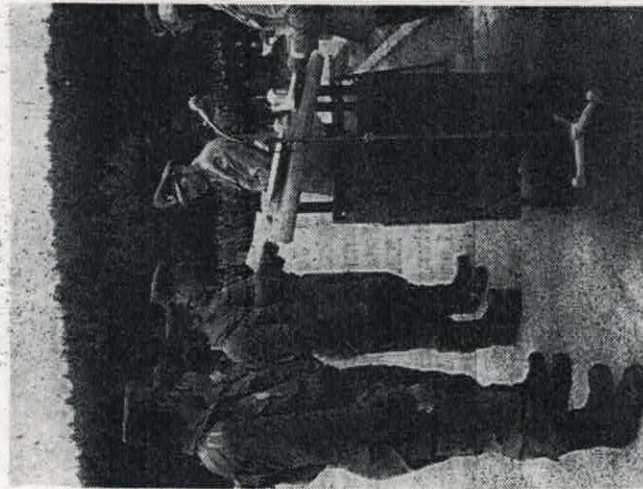
Oberstleutnant Bauer freute sich zunächst, daß auch das 5. Niederbayerische Vergleichsschießen erfolgreich abgewickelt werden konnte und lobte die Disziplin der über 500 Teilnehmer in 106 Schießmannschaften. Sein Dank galt den Spendern der hübschen und wertvollen Ehrenpreise, um die es wirklich zu kämpfen sich lohnte.

Die Ergebnisse

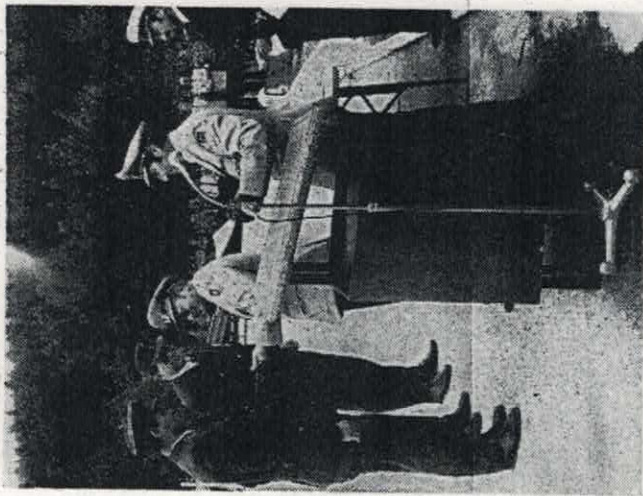
Reservisten: 1. RK Pocking 144 P., 2. RK Pocking 133,

grenzschutz in Deggendorf, Stadtrat und Oberstleutnant d. Res. Bräuherr als Vertreter der Stadt Straubing sowie die Leiter verschiedener ziviler Dienststellen und Organisationen. Oberstleutnant Bauer dankte allen, die durch ihre Teilnahme, sei es als Wettkämpfer oder als Gäste, zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

In Vertretung von Oberst Graf von Treuberg würdigte der stellvertretende Brigadekomman-



In der Gruppe Reservisten belegte die RK Pocking I mit 144 Punkten den 1. Platz.



Den Preis der Jägerbrigade 11 überreichte Oberst Menhofer an das Hauptzollamt Passau als 2. Preisträger.

essenotiz
andschuter Zeitung "

vom

26. Juni 1972

Verteidigungsbezirkskommando 66
Landshut

8300 Landshut, den 19. Juni 1972
Innere Münchner Str. 18 -20
Tel.: 4056/57, App.: 56 /57

Aufstellung der Mannschaften beim 5. Niederbayerischen
Vergleichsschießen am 24. Juni 1972 in BOGEN/KREUZKIRCHEN
in der Reihenfolge der Auslosung

Mannschafts- nummer	Name der Mannschaft	Startnummern
------------------------	---------------------	--------------

Gruppe I (Reservisten)

=====

Startnummern: 1 - 200 g e l b und

1 - 37 g r ü n

1	RK MALLERSDORF	(1)	1/2/3/4
2	RK EGGENFELDEN	(1)	5/6/7/8
3	RK EGGENFELDEN	(3)	9/10/11/12
4	RK STRAUBING	(3)	13/14/15/16
5	RK VILSBIBURG	(1)	17/18/19/20
6	RK BOGEN	(2)	21/22/23/24
7	RK GRAFENAU	(1)	25/26/27/28
8	RK POXAU		29/30/31/32
9	RK SALCHING	(2)	33/34/35/36
10	RK SIMBACH	(2)	37/38/39/40
11	RK POCKING	(2)	41/42/43/44
12	RK KELHEIM		45/46/47/48
13	RK WALLERSDORF	(1)	49/50/51/52
14	RK LANDSHUT	(2)	53/54/55/56
15	RK SCHIERLING	(2)	57/58/59/60
16	RK WALLERSDORF	(3)	61/62/63/64
17	RK MALLERSDORF	(2)	65/66/67/68
18	RK DINGOLFING	(2)	69/70/71/72
19	RK PASSAU	(2)	73/74/75/76
20	RK AUNKIRCHEN	(1)	77/78/79/80
21	RK AUNKIRCHEN	(3)	81/82/83/84
22	RK MÜNSTER	(1)	85/86/87/88
23	RK GRAFENAU	(2)	89/90/91/92
24	RK LANDSHUT	(1)	93/94/95/96
25	RK HENGERSBERG	(2)	97/98/99/100
26	RK WALLERSDORF	(2)	101/102/103/104
27	RK STRAUBING	(1)	105/106/107/108
28	RK VILSHOFEN	(2)	109/110/111/112
29	RK SCHIERLING	(3)	113/114/115/116
30	RK PASSAU	(1)	117/118/119/120
31	RK SIMBACH	(1)	121/122/123/124
32	RK OBERSCHNEIDINN		125/126/127/128
33	RK LAM	(2)	129/130/131/132
34	RK HENGERSBERG	(1)	133/134/135/136
35	RK POCKING	(1)	137/138/139/140
36	RK HENGERSBERG	(3)	141/142/143/144
37	RK EGGENFELDEN	(2)	145/146/147/148
38	RK MÜNSTER	(2)	149/150/151/152
39	RK AUNKIRCHEN	(2)	153/154/155/156

40	RK DINGOLFING	(1)	157/158/159/160
41	RK BOGEN	(1)	161/162/163/164
42	RK VILSHOFEN	(1)	165/166/167/168
43	RK SALCHING	(3)	169/170/171/172
44	RK PFARRKIRCHEN		173/174/175/176
45	RK VILSBIBURG	(3)	177/178/179/180
46	RK SALCHING	(1)	181/182/183/184
47	RK POCKING	(3)	185/186/187/188
48	RK BÖBRACH	(1)	189/190/191/192
49	RK STRAUBING	(2)	193/194/195/196
50	RK LAM	(1)	197/198/199/200
51	RK SCHIERLING	(1)	1/2/3/4
52	RK RÖHRNBACH		5/6/7/8
53	RK VILSBIBURG	(2)	9/10/11/12
54	RK STEPHANSPOSCHING	(1)	13/14/15/16
55	RK BÖBRACH	(2)	17/18/19/20
56	RK STEPHANSPOSCHING	(2)	21/22/23/24
57	RK FREYUNG		25/26/27/28
58	RK GROSSKÖLLNBACH		29/30/31/33
59	RK TEISNAGH		34/35/36/37

Gruppe II (Gäste)

=====

Startnummern: 1 - 57 g e l b (ohne Sport Keppler)

1	Vollzugsanstalt STRAUBING	(2)	1/2/3
2	Bay. Grenzpolizei ZWIESEL		4/5/6
3	Hauptzollamt PASSAU		7/8/9
4	Hauptzollamt LANDSHUT		10/11/12
5	Landpolizeiinspektion LANDSHUT		13/14/15
6	Bay. Grenzpolizei FREYUNG		16/17/18
7	Landpolizeiinspektion PASSAU		19/20/21
8	Grenzschutzabteilung I/1 DEGG. (2)		22/23/24
9	KWEA DEGGENDORF	(1)	25/26/27
10	Stadtpolizei STRAUBING		28/29/30
11	KWEA DEGGENDORF	(2)	31/32/33
12	Grenzschutzabt. I/1	(1)	34/35/36
13	Vollzugsanstalt STRAUBING	(1)	37/38/39
14	Landpolizeiinspektion DEGGENDORF		40/41/42
15	Grenzschutzabt. A Süd DEGG. (1)		43/44/45
16	Landpolizeiinspektion STRAUBING		46/47/48
17	Bay. Grenzpolizei PASSAU		49/50/51
18	Landpolizeiinspektion BOGEN		52/53/54
19	Grenzschutzabt. A Süd DEGG. (2)		55/56/57

Gruppe III (Bundeswehr)

=====

Startnummern: 1 - 100 w e i ß und

61 - 95 g r ü n

1	FlaRakBtl 34	ROTTENBURG (1)	1/2/3/4
2	VersBtl 246	MITTERHARTH. (1)	5/6/7/8
3	St/PzGrenBrig	24 LANDSHUT	9/10/11/12
4	PzPiKp 110	BOGEN	13/14/15/16
5	PiBtl 4	BOGEN (2)	17/18/19/20

6	JgBtl 112	REGEN (2)	21/22/23/24
7	lePiBtl 240	PASSAU (3)	25/26/27/28
8	JgBtl 112	REGEN (1)	29/30/31/32
9	PzBtl 244	LANDSHUT	33/34/35/36
10	lePiBtl 240	PASSAU (2)	37/38/39/40
11	PzGrenBtl 242	MITTERHARTH! (1)	41/42/43/44
12	lePiBtl 240	PASSAU (1)	45/46/47/48
13	PzGrenBtl 242	MITTERHARTH. (2)	49/50/51/52
14	AusbKp 7/8	LANDSHUT	53/54/55/56
15	AusbKp 110	REGEN	57/58/59/60
16	GebPzJgBtl 234	POCKING (2)	61/62/63/64
17	PzSpähKp 240	MITTERHARTH.	65/66/67/68
18	FmSkt F	KÖTZTING	69/70/71/72
19	PzSpähZg 110	BOGEN	73/74/75/76
20	GebPzJgBtl 234	POCKING (3)	77/78/79/80
21	MunDepot	SCHIERLING	81/82/83/84
22	HFlgStH 4	MITTERHARTH.	85/86/87/88
23	GebPzAufklBtl 8	FREYUNG (2)	89/90/91/92
24	GebPzJgBtl 234	POCKING (1)	93/94/95/96
25	PiBtl 4	BOGEN (1)	97/98/99/100
26	StKpJgBrig 11	BOGEN	61/62/64/65
27	PzPiKp 240	MITTERHARTH.	66/67/68/69
28	VBK 66	LANDSHUT	70/71/72/73
29	VersBtl 246	MITTERHARTH. (2)	74/75/76/77
30	PzArtBtl 245	LANDSHUT	78/79/80/81
31	FlaRakBtl 34	ROTTENBURG (2)	82/83/84/87
32	WmGrp 615	DEGGENDORF	88/89/90/91
33	GebPzAufklBtl 8	FREYUNG (1)	92/93/94/95

Hauptkollant LANDSHUT 10/11/12
Landpolizeiinspektion LANDSHUT 13/14/15
Bay. Grenzpolizei FREYUNG 16/17/18
Landpolizeiinspektion PASSAU 19/20/21
Grenzschutzabteilung 1/1 DEGG. (2) 22/23/24
KWA DEGGENDORF (1) 25/26/27
Stadtpolizei STRAUBING 28/29/30
KWA DEGGENDORF (2) 31/32/33
Grenzschutzabt. 1/1 (1) 34/35/36
Vollzugsanstalt STRAUBING (1) 37/38/39
Landpolizeiinspektion DEGGENDORF 40/41/42
Grenzschutzabt. A SUD DEGG. (1) 43/44/45
Landpolizeiinspektion STRAUBING 46/47/48
Bay. Grenzpolizei PASSAU 49/50/51
Landpolizeiinspektion BOGEN 52/53/54
Grenzschutzabt. A SUD DEGG. (2) 55/56/57

Gruppe III (Bundeswehr)

Startnummern: 1 - 100 2 - 101 bis 200 und

61 - 95 96 bis 100

1	FlaRakBtl 34	ROTTENBURG (1)	1/2/3/4
2	VersBtl 246	MITTERHARTH. (1)	5/6/7/8
3	St/PzGrenBrig 24	LANDSHUT	9/10/11/12
4	PzPiKp 110	BOGEN	13/14/15/16
5	PiBtl 4	BOGEN (2)	17/18/19/20